

Ein praktisches Stück Schweizer Kulturgut

Interview mit
Stephan R. Ebnöther,
Geschäftsführer
der STEWI AG

Wer in der Schweiz nach einem STEWI fragt, wird direkt an die Abteilung für Wäscheständer verwiesen – so bekannt ist das Produkt. Walter Steiner, Gründer der schweizerischen STEWI AG, hat die Wäschespinnne bereits seit 1947 in großem Stil vermarktet – damals noch aus Holz und mit Hanfseilen. Seitdem hat die praktische Haushaltshilfe die Welt erobert und das Unternehmen aus Winterthur exportiert sie mittlerweile in rund 100 Länder.

Walter Steiner hat die Wäschespinnne zwar nicht erfunden, aber nach Gründung der STEWI AG als Erster kommerziell vertrieben. Darüber hinaus ist er Initiator zahlreicher Innovationen, darunter die erste Wäscheleine aus kunststoffummanteltem Stahldraht. Ein Quantensprung war die Etablierung von Aluminium als Grundlage für die Wäschespinnne. „Wir als Premiumhersteller stellen unsere Wäschespinnen bis heute aus Aluminium her, weil es einfach das beste Material ist“, verdeutlicht Stephan R. Ebnöther, der STEWI 2017 als Geschäftsführer der Gesellschafter gemeinsam mit Lorenz Fäh übernommen hat und für das Kaufmännische verantwortlich ist. Eine Besonderheit ist die Fertigung der Wäschespinnen im Gefängnis Regensdorf bei Zürich. STEWI liefert die einzelnen Komponenten dorthin, wo die Wäschespinnen dann montiert und verpackt sowie auf ihre Qualität geprüft werden.

Sonderanfertigungen möglich
STEWI beschäftigt 27 Mitarbeiter, in Regensdorf arbeiten zwischen 50 und 100 Menschen an den Produkten. Neben den



Untrennbar miteinander verbunden: Der STEWI und die Schweiz

Wäschespinnen in unterschiedlichen Varianten fertigt STEWI auch Wäscheständer sowie Decken- und Wandtrockner. Hinzu kommen Zubehör – wie etwa Schutzhüllen – sowie Ersatzteile, die rund 40 Jahre vorgehalten werden. Neben dem Standardprogramm fertigt STEWI auch Sonderanfertigungen, unter anderem für Hotel oder exklusive Privatkunden. Vertrieben werden die Produkte in der Schweiz über alle großen Wiederverkäufer, zum Beispiel Migros, über Baumärkte und den Metallwarenfachhandel sowie über externe Onlineshops. Ein weiterer Vermarktungsweg ist der eigene Onlineshop auf der Homepage.

Neue Designmodelle

„Wir sehen uns als High-End-Qualitätsführer“, beschreibt Stephan R. Ebnöther den Anspruch. Neben Qualität steht der Name STEWI auch für Innovationen. So hat das Unternehmen gerade einen individuell nutzbaren Wäscheständer aus Steckteilen auf den Markt gebracht. Weitere Innovationen sind ein aus pulverbeschichtetem Aluminium gefertigter Design-Wäscheständer, ein 'stummer Diener' sowie ein Wäschekorb, Produkte, mit denen auch auf eine mögliche Auszeichnung beim Red Dot Design Award spekuliert wird. „Wir wollen weltweit die besten Produkte 'Made in Switzerland' anbieten und dieses Bewusstsein auch

für unsere Nachfolger erhalten“, erläutert Stephan R. Ebnöther das Ziel auch für die Zukunft. „Wir sind eine Schweizer Traditionsfirma und unser Produkt ist Schweizer Kulturgut.“

stewi
of Switzerland

KONTAKTDATEN

STEWI AG
Rudolf Diesel-Strasse 11
8404 Winterthur
Schweiz
☎ +41 52 5500500
✉ +41 52 5500510
mail@stewi.com
www.stewi.com